

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavoriarang 10, Fernruf 554961
 Postscheck-Kto. München 87610

9 Jahrgang 1958

Wetterbericht für **Mittwoch, 5. März 1958**

Nummer 63

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.

Windschwindigkeit

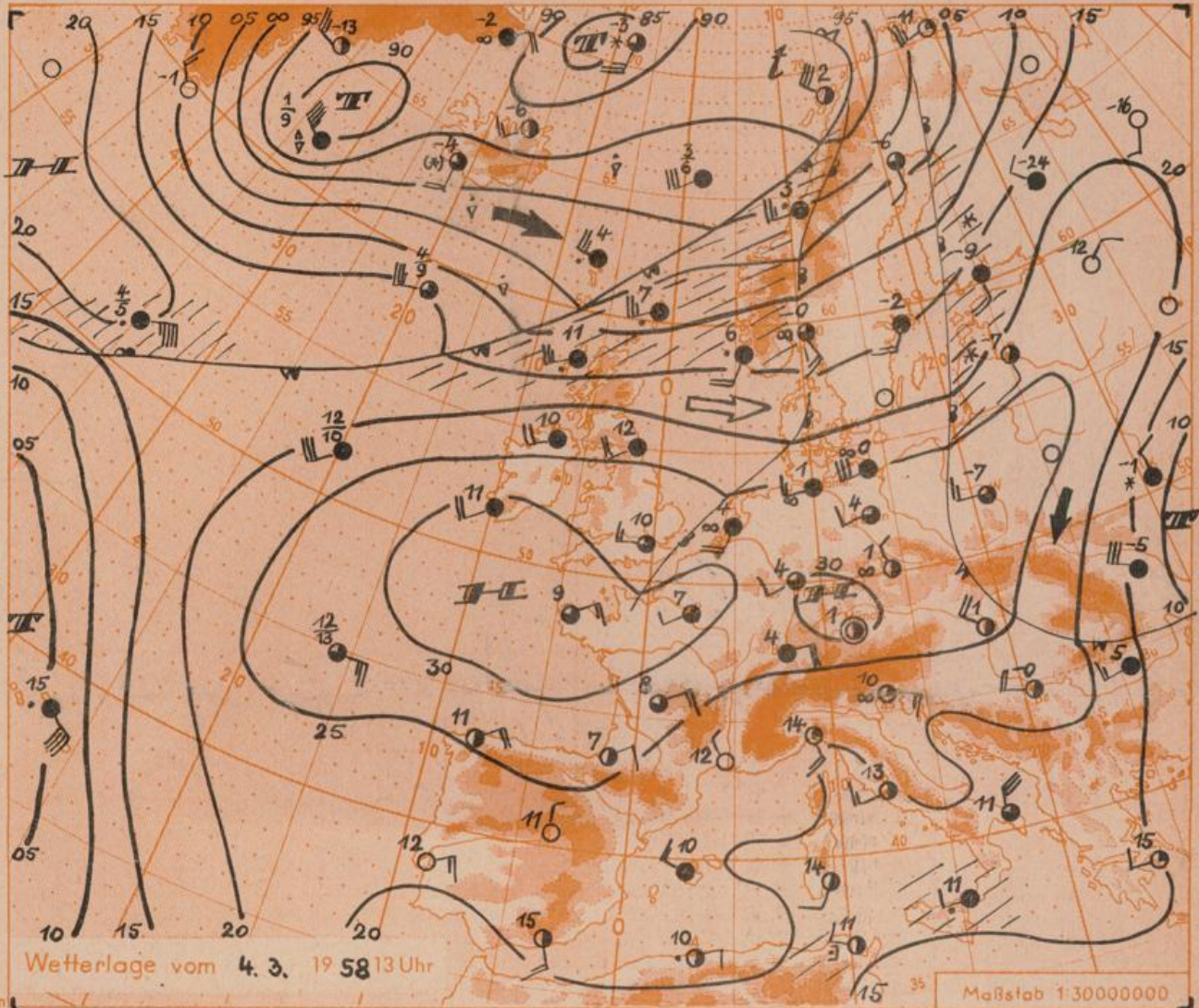
Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-73
9	○	74-87
10	○	88-101
11	○	102-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit**
- Erwärmung Abkühlung
 - (Warmfront) (Kaltfront)
 - ▲ nur in der Höhe
 - ▲ Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
 Orte mit gleichem, auf
 Meereshöhe umgerech-
 neten Luftdruck in
 Millibar.

1000 mm Niederschlag = 11/qm



Wetterlage vom 4. 3. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Mit anhaltendem Luftdruckanstieg hat sich das gestrige Niederschlagsgebiet aufgelöst und das über Westeuropa gelegene Hoch konnte sich ostwärts bis nach Süddeutschland ausweiten. Unter seinem Einfluss ist häufig Wolkenauflockerung eingetreten. Nur im Alpenraum war die Bewölkung heute mittag noch vielfach geschlossen, reichte aber nur bis etwa 2000 m.

Da der Schwerpunkt des hohen Druckes in der Höhe noch über dem Ostatlantik liegt, besteht über Deutschland immer noch eine nördliche Strömung. Mit dieser können späterhin neue Störungen von Nordwesten her auf Mitteleuropa übergreifen. Eine länger anhaltende Hochdrucklage ist damit nicht zu erwarten.

Vorhersage für Mittwoch, den 5. März 1958, ausgegeben am 4. 3. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig und trocken, auch in den Alpen Bewölkungsrückgang. Nachts und morgens mäßiger, stellenweise, besonders in den Alpentälern, auch strenger Frost bis unter -10 Grad. Mittagstemperaturen wenige Grad über 0. Schwache Luftbewegung. Berge meist frei.

Weitere Aussichten: Zunächst noch trocken und kalt, im weiteren Verlauf unbeständiger mit ansteigenden Temperaturen.